



- 1. Amateurliga
- Junioren
- U 12
- U 11
- U 9
- Fußballschule
- Damen Pfalzen
- B-Jugend Schabs
- U 15 Raas

S
P
○
R
T
A
T
T
L

In dieser Ausgabe:

Grußworte des Sektionsleiters	S.2
Natz aktuell	S.4
Der Kader 1. Mannschaft 2017/2018	S.5
Die Gegner des ASV Natz	S.6
Die Ergebnisse in der Vorbereitung	S.7
Freundschaftsspiele	S.8
Pokalspiele	S.9
Interview mit dem neuen Trainer	S.10
Interview Neuzugang Matthias Schmid	S.11
Interview Neuzugang Alex Mair	S.14
Aus Sepps Archiv	S.17
Natz historisch	S.17
Natz 360°	S.18



Raiffeisen



Grußworte des Sektionsleiters

Liebe Fußballfreunde,

das Warten hat ein Ende, ein neues Abenteuer beginnt! Nach den Enttäuschungen der vergangenen Jahre und dem folgerichtigen Abstieg hat es sowohl im Vorstand als auch innerhalb der Mannschaft einige Veränderungen gegeben.



Es war uns wichtig, eine Mannschaft ins Rennen zu schicken, in der jeder unserer jungen Spieler eine realistische Chance auf Einsatzzeiten bekommt, die aber gleichzeitig ein gewichtiges Wort um den Aufstieg mitreden soll. Ich bin davon überzeugt, dass uns dieser Balance-Akt sehr gut gelungen ist. Die Neuzugänge Matthias Schmid, Alex Mair und Denis Kernniqi haben unserem hochveranlagten, aber doch unerfahrenen Team nochmals zu einem enormen Qualitätssprung verholfen. Von ihnen werden unsere jungen Spieler auch langfristig in ihrer Entwicklung profitieren. Mit Florian Tauber kommt zudem ein Eigengewächs als wichtiger Baustein für unsere Defensive nach Natz zurück.

Gemeinsam mit Robert Klement bin ich seit dieser Spielzeit verantwortlich für die erste Mannschaft unseres Vereins. Als oberstes Ziel haben wir uns dabei von Anfang an gesetzt, Freude, Optimismus, Selbstbewusstsein und eine positive Grundstimmung zurück in unsere Mannschaft zu bringen. Dass sich die meisten Spieler auch nach dem Abstieg ganz bewusst dafür entschieden haben, diesen Weg mitzugehen, macht uns dabei stolz. Als es zu Beginn der Planungsarbeiten für diese Saison nicht besonders gut um unsere Mannschaft stand, haben unsere Jungs Flagge gezeigt, sich trotz der vielen Unsicherheiten zu unserem Verein bekannt und Robert und mir die notwendige Zeit für alle Vorbereitungen zugestanden. Für diesen Vertrauensvorschuss und die Geduld gilt den Burschen mein ausdrücklicher Dank.





Auch für die Trainerposition wurde eine hervorragende Lösung gefunden. Wir sind davon überzeugt, dass Jürgen Reifer den etwas ins Stocken geratenen Entwicklungsprozess unserer jungen Akteure wieder vorantreiben wird und aufgrund seiner enormen Erfahrung als Spieler neue Impulse setzen wird. Jürgen Reifer hat im Amateurfußball bei seinen Stationen stets große Erfolge gefeiert: wir erhoffen uns, dass er diese Siegermentalität auch bei uns neu entfachen kann.

Nicht zu unterschätzen ist auch die Rolle von Hannes „Pep“ Huber, der als Junioren-Coach und rechte Hand von Coach Jürgen Reifer eine zentrale Rolle einnimmt. Hannes kennt unsere Spieler und den Verein. Es war uns ein großes Anliegen so jemanden im Trainerteam mit an Bord zu haben.

Ich möchte mich an dieser Stelle auch bei all jenen bedanken, die im Hintergrund immer sehr viele Aufgaben erledigen und somit zum erfolgreichen Gelingen beitragen. Ohne diesen Einsatz wären der Spielbetrieb und der gesamte Ablauf auf diesem Niveau sicher nicht möglich.

Die Voraussetzungen, welche die Mannschaft in diesem Jahr vorfindet, können sich wirklich sehen lassen. Trainingsbekleidung, Ausrüstung, Struktur, Platzbedingungen: der Verein hat diesbezüglich seine Hausaufgaben mehr als ordentlich erledigt. Ein Dankeschön geht an dieser Stelle an die Sponsoren des Vereins, allen voran Hauptsponsor Kurt Peintner. Ohne ihr Engagement wäre das in

dieser Form sicher nicht möglich gewesen.

Seit knapp 6 Wochen arbeitet die Mannschaft nun auf den lang ersehnten Saisonstart hin. Von Tag eins an war dabei eine neu entfachte Euphorie und eine neue Form des Zusammenhalts spürbar. Die Pokalspiele gegen Schabs waren sehr aufschlussreich: das Team hat im Hinspiel gezeigt, was mit dieser Truppe möglich ist. Im Rückspiel haben wir erfahren, wie gefährlich es in dieser Liga sein kann, wenn Konzentration und Leistungsbereitschaft nicht zu hundert Prozent vorhanden sind.

Im Sport – und das hat sich immer wieder bestätigt – bekommt man mittel- und langfristig das, was man sich verdient und erarbeitet.

Ich bin davon überzeugt, dass wir eine erfolgreiche Meisterschaft spielen werden, wenn wir alle an einem Strang ziehen und Disziplin, Fleiß, Einsatz und Wille innerhalb der Mannschaft und des Vereins stimmen.

Natz aktuell

Nach sechs aufeinanderfolgenden Jahren...

... in der Landesliga und dem letztjährigen Abstieg bestreitet die Mannschaft die kommende Saison in der 1. Amateurliga (Gruppe B). Nach einem enttäuschenden vergangenen Jahr (Platz 15 - 22 Punkte) lautet die eindeutige Devise, heuer wieder ganz oben mitzumischen. Viele Anhänger des ASV Natz sehen sogar den Wiederaufstieg in die Landesliga als nicht ganz unrealistisches Saisonziel. Gelingen dies, dann wäre dieses Ereignis das Déjà-vu von vor 7 Jahren. Damals stieg die Mannschaft ein Jahr zuvor in der 1. Amateurliga ab und schaffte mit dem Meistertitel die sofortige Rückkehr in die Liga, in der

Natz in der ewigen Tabelle mit 540 Spielen und 736 Punkten vor Naturns (450 Spiele - 745 Punkte) und St. Pauls (420 Spiele - 742 Punkte) Platz 3 belegt. Die Bedingungen für eine erfolgreiche Saison könnten heuer jedenfalls nicht besser sein. Der Mannschaft um Neu-Trainer Jürgen Reifer standen und stehen zwei perfekt hergerichtete Fußballplätze zur Verfügung. Zudem wurden alle Spieler und Trainer ab den Junioren und Funktionäre mit neuer Trainingskleidung ausgestattet. Man darf gespannt sein, wohin der Weg des ASV Natz in der heurigen Saison 2017/2018 führt.



Der Verein stand heuer...

...vor einer sehr großen Aufgabe, denn viele Spieler (siehe Kader „Abgänge“) haben ihren Abschied aus der Mannschaft bekundet. Mit Stürmer Kerniqi Denis (Ahrntal), Mittelfeldstratege Mair Alex (Schabs) und Innenverteidiger Schmid Matthias (Milland) wurde die Mannschaft in der Achse klug verstärkt. Zudem ist Tauber Florian (Raas) zur Mannschaft zurückgekehrt und verstärkt die Außenverteidigerpositionen.



Der Kader 1. Mannschaft 2017/2018

Trainer

Reifer Jürgen

Tor

Julian	TORGGLER	1995
Maximilian	BAUMGARTNER	1998

Abwehr

Matthias	SCHMID	1987
Alexander	PRADER	1995
Julian	BRUNNER	1994
Armin	FERRETTI	1997
Hannes	PEINTNER	1996
Alex	NUSSBAUMER	1998
Michael	BRUNNER	1998
Fabian	KLEMENT	1999
Maximilian	SEPPI	1998
Florian	TAUBER	1993

Mittelfeld

Alex	MAIR	1984
Fabian	LANTSCHNER	1988
Markus	RIENZNER	1998
Andreas	FUSCO	1999
Dominik	GASSER	1997
Simon	KLEMENT	1996
Stefan	PEITNER	1998
Maximilian	HOFER	1995
Patrick	AUER	1998

Sturm

Manuel	HOFER	1991
Peter	MAIR	1997
Denis	KERNIQI	1991



Auer Patrick



Ferretti Armin



Mair Peter



Torggler Julian

Abgänge

Prader Günther (Karriereende), Mitterrutzner Daniel, Putzner Michael (beide Fußballpause), Cassius David, March Lukas (beide ASV Schabs), Klement Michael (Studium), Trenkwald Fabian (SSV Bruneck), Ritsch Thomas (Ridnaun), Sullmann Manuel (Milland), Tauber Alexander (SSV Ahrntal), Frenner Andreas (ASC Plose)

Zugänge

Mair Alex (ASV Schabs), Kerniqi Denis (Ahrntal), Schmid Matthias (ASV Milland), Tauber Florian (ASV Raas), Baumgartner Maximilian, Seppi Maximilian, Rienzner Markus (alle eigene Jugend)



Raiffeisen



Die Gegner des ASV Natz

	SPG Gsies
	Albeins
	Hochpustertal
	Kiens
	Gitschberg Jochtal
	Schabs
	Vahrn
	Feldthurns
	Haslach
	Klausen
	Pfalzen
	Steinhaus
	Taufers



Klement Simon



Mair Alex

Die Ergebnisse in der Vorbereitung

Turnier um die Trophäe „PEINTNER Fliesen“ am 5. und 6. August 2017 in Natz

Teilnehmende Mannschaften

Gruppe A

SSV Brixen
ASV Natz
ASV Raas

Gruppe B

ASC St. Georgen
ASC Plose
AFC Gitschberg Jochtal

1. Phase – Gruppenspiele (2 x 25 Min.)

Samstag, 05.08.2017

				Gruppe	
01	13.00 Uhr	SSV Brixen	- ASV Natz	A	3 : 3
02	14.00 Uhr	ASC Plose	- AFC Gitschberg Jochtal	B	2 : 2
03	15.00 Uhr	SSV Brixen	- ASV Raas	A	6 : 0
04	16.00 Uhr	ASC St. Georgen	- ASC Plose	B	4 : 0
05	17.00 Uhr	ASV Natz	- ASV Raas	A	4 : 0
06	18.00 Uhr	ASC St. Georgen	- AFC Gitschberg Jochtal	B	2 : 0

Tabellen:

Gruppe A:	Punkte	Tore
1. SSV Brixen	4	9 : 3
2. ASV Natz	4	7 : 3
3. ASV Raas	0	0 : 10

Gruppe B:	Punkte	Tore
1. ASC St. Georgen	6	6 : 0
2. AFC Gitschberg Jochtal	1	2 : 4
3. ASC Plose	1	2 : 6

2. Phase – Halbfinale (2 x 25 Min.)**Sonntag, 06.08.2017**

HF 1				
07	13.00 Uhr	SSV Brixen 1. Gruppe A	- AFC Gitschberg Jochtal 2. Gruppe B	2 : 1
HF 2		Abbruch nach 1. Halbzeit wegen Unbespielbarkeit des Platzes		
08	14.15 Uhr	ASC St. Georgen 1. Gruppe B	- ASV Natz 2. Gruppe A	1 : 0

Freundschaftsspiele

Freitag, 28. Juli

Natz – Teis Villnöss 4 : 2

Tore: Denis Kerniqi (3) und Dominik Gasser

Donnerstag, 10. August

Natz – Ritten

wetterbedingt abgesagt

Montag, 14. August

Natz – Neustift 6 : 0

Tore: Hofer Manuel (3), Mair Alex, Gasser Dominik, Auer Patrick



Dominik Gasser (Mitte)



Patrick Auer

Pokalspiele

Natz – Schabs 2 : 0 Tore: Rienzner Markus, Mair Alex (FE)

Im Derby-Hinspiel setzten sich die Natzner bei strömendem Regen mit 2:0 durch. Rienzner Markus traf in der 21. Minute per herrlichen Weitschuss zum 1:0. Aufgrund des beinahe unbespielbaren Rasens war es in der Folge kaum mehr möglich, Pässe an den Mitspieler zu bringen. Das Spiel war daher geprägt von vielen Fouls und Unterbrechungen. In der 81. Minute verwandelte Alex Mair gegen seinen Ex-Verein per Elfmeter zum 2:0 Endstand. Kurz vor Schluss zog der Schiedsrichter zwei Mal die rote Karte. Während Manuel Hofer aufgrund einer Tötlichkeit vom Platz flog, musste der Schabner Innenverteidiger Marvin Rottensteiner auf-



Torschütze: Markus Rienzner

grund seiner zweiten gelben Karte vorzeitig das Spielfeld verlassen.

Schabs – Natz 0 : 1 Tor: Mair Alex

Mit dem 2:0 Sieg im Hinspiel ging Natz mit einer sehr guten Ausgangsposition in das Rückspiel. Bei diesmal einwandfreien Witterungsbedingungen waren die Hausherren in der ersten Halbzeit die aggressivere Mannschaft. Gleich mehrmals glänzte der Schlussmann „Töx“ im Natzner Tor. Auf der anderen Seite hatte Alex Mair in der 25. Minute das 1:0 auf dem Fuß. Er scheiterte am Schabser Torwart. Im zweiten Abschnitt sahen die zahlreichen Zuschauer ein aggressives Auftreten beider Mannschaften. Viele Fouls, einige gelbe Karten und eine gelb-rote Karte für den Natzner Kapitän Armin Ferretti nach seinem zweiten Vergehen ließen den Spielfluss immer wieder unterbrechen. In der 85. Minute war der Tor-Bann



Siegtorschütze Mair Alex

dann endlich gebrochen. Nach herrlicher Vorlage von Peter Mair lief Alex Mair alleine auf das gegnerische Tor zu und versenkte den Ball klug zum 1:0 Endstand.

Interview mit dem neuen Trainer

Name: Reifer Jürgen

Spitzname: Tschuggs

Geburtsdatum und Geburtsort: 16.04.1976 Brixen

Wohnort: Brixen

Größe: 1,83

Beruf: Offsetdrucker und Buchbinder

Familienstand: „nicht gebunden“

Hobbies: Skitouren, Hochtouren, Radfahren, Relaxen

Lebensmotto: „Wer kämpft, kann verlieren. Wer nicht kämpft, hat schon verloren.“

Bisherige Vereine: Als Spieler: Vahrn, Schabs, Mühlbach; Als Trainer: Jugend Vahrn und Mühlbach

Größte sportliche Erfolge: Meister mit Vahrn und Schabs in der Landesliga

Größte sportliche Niederlage: Die Abstiege mit Vahrn und Schabs

Liebblingsverein und Lieblingssportler: FC Bayern, Marcel Hirscher und Roger Federer



Was war ausschlaggebend den Cheftrainerposten in Natz zu übernehmen und wie beurteilst du den Verein allgemein?

„Da ich damals als Spieler mehrmals gefragt wurde, die Fußballschuhe für Natz zu schnüren und ich es leider ablehnte, war es zum jetzigen Zeitpunkt eine Herzensangelegenheit, die 1. Mannschaft trainieren zu dürfen. Es war immer schon mein Wunsch, eine 1. Mannschaft trainieren zu dürfen, zumal ich bis zur vergangenen Saison ausschließlich im Jugendbereich tätig war.“

Wie sind die Trainingseinheiten in der Hinrunde verlaufen?

„Die Vorbereitung verlief recht ordentlich. Mit den Trainingspräsenzen war ich zufrieden. Einige Spieler konnten arbeitsbedingt nicht immer anwesend sein, zudem mussten Bruno, Fusco Andi und Denis verletzungsbedingt kürzer treten. Bis auf das Wetter, das uns manchmal einen Strich durch die Rechnung gezogen hat, hatten wir optimale Trainingsbedingungen.“

Was ist Sinn und Zweck deines Trainings?

„Im Training bei mir steht immer der Ball im Vordergrund. Mir ist es besonders wichtig, dass wir uns ständig verbessern und uns nie mit dem Erreichten zufrieden geben. Jeder sollte für sich das Maximum aus sich herausholen und immer hart an sich arbeiten.“

Was ist das sportliche Ziel der Mannschaft?

„Als Ziel haben wir uns einen vorderen Tabellenplatz gesetzt.“

Wie beurteilst Du den Zusammenhalt in der Mannschaft?

„Wir sind jetzt ca. 1 Monat zusammen und der Zusammenhalt in der Mannschaft ist groß. Wenn wir weiterhin daran arbeiten, dass „jeder für jeden“ alles gibt, bin ich überzeugt, dass wir eine sehr gute Saison spielen werden.“

Wie motivierst Du als Trainer deine Spieler?

„Ich versuche den Teamgeist zu fördern und dass wirklich „jeder für jeden“ kämpft und alles aus sich herausholt, denn wenn man als Mannschaft funktioniert, können wir sicher sehr viel erreichen. Wer weiß, was dann im Verlauf der Meisterschaft alles möglich ist, vielleicht sogar der 1. Platz und der Aufstieg in die Landesliga ☺.“

Danke für das Gespräch

Interview Neuzugang: Matthias Schmid



Spitzname: Schmid, Matthi

Geburtsdatum und Geburtsort: 31.10.1987 in Bruneck

Wohnort: Terenten

Größe: 190 cm

Beruf: Angestellter - GKN Driveline Bruneck

Familienstand: Vergeben, 1 Tochter

Hobbies: Fußball, Sport allgemein

Bisherige Vereine: ASV Terenten, ASV Milland

Höhepunkt deiner Karriere: Landesmeister der Junioren (Spg Terenten/Pfalzen/Kiens), Meister der 1. Amateurliga mit Milland 2016/17

Tiefpunkt deiner Karriere: Abstieg in die 2. Amateurliga mit Terenten

Spielposition: Innenverteidigung

Liebblingsverein und Lieblingssportler: Fc Bayern München - Roger Federer

Was war ausschlaggebend für Deinen Wechsel von Milland auf das Hochplateau?

„Natz ist ein angesehener Verein im Südtiroler Amateurfußball und bekannt für seine große Fangemeinde.“

Verspürst du durch Deinen Wechsel zum ASV Natz einen gewissen Druck?

„Nein, ich versuche Spaß am Spiel zu haben, neue Kontakte zu knüpfen und ich möchte der Mannschaft und dem Verein helfen, ihre Ziele zu erreichen.“

Was sind Deine fußballerischen Stärken bzw. Schwächen?

„Das sollen andere beurteilen...“

Nach den Trainingseinheiten in der Vorbereitung konntest Du Dich bereits gut beim ASV Natz einleben. Fiel Dir die Eingliederung in die Mannschaft schwer?

„Nein, Vorstand, Trainer und Spieler waren von Anfang an sehr nett.“

Welche neuen Eindrücke konntest Du bei deinem neuen Verein sammeln? Wo liegen Deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

„Das Umfeld stellt der Mannschaft die besten Trainingsbedingungen zu Verfügung. Die Stärken und Schwächen werden sich im Laufe der Meisterschaft herausstellen.“

Was hältst Du vom Trainerteam und was von den Menschen rundherum?

„Gut, bei Tschux merkt man sofort dass er höhere Ligen spielte. Die Menschen rundherum sind echte Fans und investieren sehr viel Freizeit um uns solche Trainingsbedingungen zu ermöglichen. Kompliment.“

Wie schätzt du die heurige Mannschaft ein? Auf welchen Tabellenplatz steht der ASV Natz zum Schluss? Gibt es besondere persönliche Ziele für diese Saison? Was erhoffst du dir persönlich von der kommenden Saison?

„Die Mannschaft hat ein großes Potential. Es liegt an uns was wir daraus machen.“

Was unterscheidet deiner Meinung nach den ASV Natz von deinen bisherigen Fußball-Stationen?

„Beide Vereine (Terenten, Milland) haben sehr viele positive Erinnerungen hinterlassen. In Natz gibt es öfters Pizza nach dem Training als in Terenten und Milland ☺“



Wenn man mich mit 3 Wörtern beschreiben sollte, wären das folgende...

1) Selbstportrait? 2) nein 3) danke

Am liebsten streite ich mich mit... niemand

Mein Lebensmotto ist...-

Ich träume... meistens nichts

Wenn ich in den Kühlschrank sehe, dann... muss ich zum Einkaufen.

Sport zu machen ist... das schönste.

Urlaub ist für mich...Urlaub ;-)

Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war... habe ich verdrängt.

Der schönste Augenblick in meinem Leben war... die Geburt meiner Tochter.

Wenn sonntags kein Fußball ansteht, dann... unternehme ich was mit meiner Familie.

Wenn ich die Fußballschuhe an den Nagel hänge... die hänge ich nicht so schnell an den Nagel.

Meine schlimmste Verletzung, war... war bis jetzt nur leicht verletzt.

Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen...

Ich möchte nicht in der Schlagzeile stehen.

Die nächste große Investition... Keine Ahnung.

Mein perfekter Tag von morgens bis abends schaut so aus,... Das dauert jetzt zu lange :-)

Natz braucht...-

Das wichtigste im Leben... Zufrieden- und Gesundheit

Wenn ich Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft wäre, dann... wäre Timo Werner meine Nr. 9

Wenn ich der neue Manager des FC Bayern München wäre,... ich hab oben was vom träumen gelesen :-)

Diesen Fragebogen auszufüllen war für mich... Toll :-)

Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: ...

Der Schnellste: ...

Der Eitelste: ...

Der Spaßvogel der Mannschaft: ...

Der Intelligenteste: ...

Der Zweikampfstärkste: ...

Der mit der Mega-Fußballstatur: ...

Der mit dem Hammerschuss: ...

Der beste Techniker: ...

Der Launischste: ...

Der beste Sänger in der Dusche: ...



...jeder hat seine Stärken

Danke für das Gespräch!

Interview Neuzugang: Alex Mair



Spitzname: Ale

Geburtsdatum und Geburtsort:

02.03.1984 – Sterzing

Wohnort: Aicha

Größe: 185

Beruf: Bürohengst

Familienstand: Verheiratet mit Babsi - 1,5 Kinder

Hobbies: Fuaßboll, Berg gian, Gscheide sein

Bisherige Vereine: Schabs, Vahrn, Plose

Höhepunkt deiner Karriere: Aufstieg in die Oberliga mit Schabs 2003

Tiefpunkt deiner Karriere: Abstieg von der

Oberliga mit Schabs 2004

Spielposition: Mittelfeld

Liebblingsverein und Lieblingssportler: FC Bayern, Bastian Schweinsteiger

Was war ausschlaggebend für Deinen Wechsel von Schabs auf das Hochplateau?

„I hon eigentlich gor nix mehr tian giwellt, obo es hot mi decht noamol gereizt, für Natz afn Hochplateu aufzulafn.“

Verspürst du durch Deinen Wechsel zum ASV Natz einen gewissen Druck?

„Na, ibohaupt net, hon oanfoch lei a Freide wenn i Fuaßboll spielen terf.“

Was sind Deine fußballerischen Stärken bzw. Schwächen?

„I denk i hon gonz an guatn Spielüberblick, Kopfboll kennen ondere sich a bissl bess.“

Nach den Trainingseinheiten in der Vorbereitung konntest Du Dich bereits gut beim ASV Natz einleben. Fiel Dir die Eingliederung in die Mannschaft schwer?

„Na, ibohaupt net, sein olls suppo Typen.“



Welche neuen Eindrücke konntest Du bei deinem neuen Verein sammeln? Wo liegen Deiner Meinung nach die Stärken und Schwächen der Mannschaft?

„A groaßa Stärke isch sicher die Unbekümmertheit vo die Jungles; und wenn mo no a bissl guat stian learn im Feld, noar passt da Lodn.“

Was hältst Du vom Trainer-team und was von den Menschen rundherum?

„Tooop.“

Wie schätzt du die heurige Mannschaft ein? Auf welchen Tabellenplatz steht der ASV Natz zum Schluss? Gibt es besondere persönliche Ziele für diese Saison? Was erhoffst du dir persönlich von der kommenden Saison?

„I glab mir wearn die „shooting stars“ der Liga, und redn vor a Wörtl mit. Persönlich hoff i verletzungsfrei zi bleibm und dass i in die Jungles zumindest a bissl is Kortn spieln dalearn.“

Was unterscheidet deiner Meinung nach den ASV Natz von deinen bisherigen Fußball-Stationen?

„Super organisierter Verein, olle stian voll hinter der Monnschoft, und in Dorf gibbs a Pizzeria.“

Wenn man mich mit 3 Wörtern beschreiben sollte, wären das folgende...

Bla bla bla

Am liebsten streite ich mich mit... die Gegner afn Plotz

Mein Lebensmotto ist... sell hon i eigentlich koans

Ich träume... wenn noar lei die Nocht

Wenn ich in den Kühlschrank sehe, dann... frog i mi olm, ob sich da Denis iats zruggholten kannt

Sport zu machen ist... olm a Hetz

Urlaub ist für mich... sich in gonzn Tog bedian lossn

Der peinlichste Augenblick in meinem Leben war... hon i verdrängt

Der schönste Augenblick in meinem Leben war... wenn i giterft hon den Frogebogen ausfüllen.

Wenn sonntags kein Fußball ansteht, dann... isch Familientog

Wenn ich die Fußballschuhe an den Nagel hänge... weart mi meine Frau a zwoats Mol heiratn

Meine schlimmste Verletzung, war... Nasen-Trümmerbruch (Trainingsunfall)

Diese Schlagzeile über mich würde ich am liebsten lesen... Er ist wieder da - Der Fußball lässt A. Mair nicht los

Die nächste große Investition... isch no net geplant

Mein perfekter Tag von morgens bis abends schaut so aus,... koane Termine

Natz braucht... a neues Biotop af an ondon Ort, weil af den Trainingsplotz wimmelts lei aso vo Tigerücken

Das wichtigste im Leben... Zufriedenheit und a Freide im Leben

Wenn ich Bundestrainer der deutschen Nationalmannschaft wäre, dann... tat i in Mezut sogn, dass a nimma kemm brauch

Wenn ich der neue Manager des FC Bayern München wäre,... donn tat i in Toni Kroos sofort zruggholn

Diesen Fragebogen auszufüllen war für mich... zeitaufwändig



Deine Meinung ist gefragt:

Der Kopfballstärkste: Schmidt Matte

Der Schnellste: Rienzner Macke

Der Eitelste: Mogli

Der Spaßvogel der Mannschaft: Tischla

Der Intelligenteste: sell gibbs do koan

Der Zweikampfstärkste: Schuasta Simi

Der mit der Mega-Fußballstatur: Töx

Der mit dem Hammerschuss: Denis

Der beste Techniker: Mogli

Der Launischste: Lantschi ☺

Der beste Sänger in der Dusche: woäß i net

Danke für das Gespräch!

Aus Sepps Archiv

Der wohl treuerste Natzner Fan „Sepp“ stellt der Redaktion auch heuer wieder sein geliebtes Historien-Heft, in welches er seit der Gründung des ASV Natz ALLE Ligaergebnisse mit Hand mitnotiert hat, zur Verfügung. **Wir sagen DANKE SEPP!!**



Saison	Liga	Spiel	Ergebnis
2010/2011	1.Amateurliga	Steinhaus - Natz	1 : 0
		Natz - Steinhaus	2 : 1

Natz historisch

...aus dem Meisterjahr 1.Amateurliga 2010/2011

Steinhaus - Natz

1:0

Tor: 1:0 Hofer (75.)

Die Aufstellungen:

Steinhaus: Renalter, Kirchler, Günther Steinhauser, Plankensteiner, Stefan Steinhauser, Voppichler, Roman Hofer (ab 90. Roland Steinhauser), Seeber, Brugger (ab 75. Abfalterer), Maurer, Weger (ab 46. Klammer)

Natz: Fleckinger, Messner, Schäfer (ab 85. Pichler), Günther Prader, Stefan Prader, Huber, Thomas Klement (ab 85. Daniel Mitterutzner), Mayr, Hannes Mitterutzner, Michael Gasser, Stefan Gasser (ab 65. Manuel Hofer)

Steinhaus gewinnt 1:0 gegen Natz

Trotz Niederlage bleibt Natz weiterhin an der Tabellen Spitze

Ein spannendes Spiel bekamen die Zuschauer vergangenen Sonntag in Sand in Taufers zu sehen. In der ersten Halbzeit waren die Natzler die antreibende Kraft. Dies zeigten sie auch eindrucksvoll mit zwei wirklich guten Chancen. Die erste Großchance in der 30. Minute: Die Natzler spielten sich gut frei, schickten einen langen Ball nach vorne, wo ein Natzler Spieler ganz alleine vor dem Tor stand, doch der Steinhauser Schlussmann reagierte schnell und kam gekonnt aus seinem Tor heraus und verhinderte die Natzler Führung.

Nur sieben Minuten später eine ähnliche Chance, doch wieder war der Steinhauser Torhüter gefasst und rettete in letzter Sekunde.

In der zweiten Halbzeit drehte sich das Spiel komplett um. Jetzt waren die Steinhauser am Drücker. Schon knapp fünf Minuten nach

Wiederanpfiff eine gute Chance für die Heimmannschaft. Nach einem Konter flankt Maurer den Ball zur Mitte, wo Hofer schon einschussbereit steht, doch ein Prader rettet den Ball mit einer Grätsche.

Noch einmal fünf Minuten später erneut Maurer, der diesmal alleine vor dem Tormann auftaucht, jedoch beim Schuss behindert wird.

In der 75. dann das Tor für Steinhaus: Der Ball wurde über Rechts nach vorne gespielt und durch die Mitte nach Links weitergespielt, wo Roman Hofer an den Ball kam und ins lange Eck einschieben konnte.

Kurz vor dem Schlusspfiff noch einmal eine Schreckensekunde für die Hausherren. Nach einem Freistoß parierte der Torhüter den Ball nur knapp und die Verteidigung konnte mit Mühe und Not den Ball ins Aus und zum 1:0 Endstand spielen.

Natz 360°



Von Verletzungen nicht verschont...

Eigengewächs **Andreas Fusco** zog sich einen Innen- und Außenbandanriss zu und fällt noch mehrere Wochen aus. Auch Verteidiger **Julian Brunner** fällt wohl noch für mehrere Wochen aus. Er leidet an einem Muskelfaserriss. Zudem verletzte sich Neuzugang **Denis Kerniqi (i.B)** in der Vorbereitungsphase. Er zog sich im Training einen Innenbandanriss zu. Er wird der Mannschaft wahrscheinlich noch bis zum 3. Spieltag fehlen. Wir wünschen gute Besserung.

5. Jugendcamp des ASV Natz...

Bereits zum 5. Mal organisierte der ASV Natz das Jugendcamp, das vom 7.- 10.08.17 abgehalten wurde. 62 Kinder der Jahrgänge 2003-2010 die in Jugend von Natz- Schabs tesse-riert sind, haben daran teilgenom-men. Die in 6 Gruppen aufgeteilten Kinder konnten sich im koordinativen sowie technischen Bereich in jeder Hinsicht verbessern. Für das Mittag-essen sorgten die Gastbetriebe Walderhof, Fürstenhof, Hotel Sun und Sonnenhof in Raas. Ein herzliches Dankeschön. Auch mehrere

Sponsoren beteiligten sich am Camp sowie sämtliche freiwillige Helfer. Ein Dank dafür. Am Mittwoch fand am Abend ein Grillfest mit den Eltern statt. Leider konnte wegen schlechtem Wetter das traditionelle Zelten nicht stattfinden. Bei der Abschluss-feier am Donnerstag dankte Sportas-sessor Plaickner Helmuth den Kin-dern und der Veranstaltung in der Hoffnung auf das nächste Camp 2018. Sektionsleiter Prader Alois dankte allen und war sehr erfreut über die große Teilnahme.



V.l.: Haller Lorenz, Prader Marlene, Germano, Prader Alois, Oberhauser Florian, Insam Walter, Trenkwald Fabian, Miterrutzner Daniel, es fehlt: Fleckinger Patrick (Torwarttraining)

Der neu gewählte Ausschuss

Im Sommer dieses Jahres fand die Vollversammlung des ASV Natz statt. Der Ausschuss wurde neu gewählt und setzt sich wie folgt zusammen:

Präsident: Huber Rudi
Vizepräsidentin: Prader Marlene
Schriftführer: Mair Burkart
Kassier: Gasser Martha
Sektion Fußball: Lantschner Fabian
Klement Robert
Sektion Jugend: Prader Alois

Sektion Winter: Tauber Klaus
Wierer Dorothea
Weitere Ausschussmitglieder:
Kofler Paul
Haller Lorenz
Huber Günther
Miterrutzner Vera
Klement Andrea

Fußballschule

Für alle Kinder,
die 2010-11-12 geboren sind, beginnt die
Fußballschule am
**Dienstag, den 05. September um 17.30 auf
dem Sportplatz Laugen.**



Dauer der Einheit jeweils eine Stunde.
Dort wird den Kindern der Umgang mit dem Ball
spielerisch beigebracht.

Auf zahlreicher Beteiligung freut sich der ASV
Natz mit **Joachim und Markus**

Knackig durch den Herbst



Beginn: 14. September 2017

10 Einheiten

Wo: Knackigstudio Milland

Uhrzeit: 20.00-21.00

**Treffpunkt: 19.30 in Natz
Dorfplatz**

**Nähere Infos bei
Marlene
3281740119**

